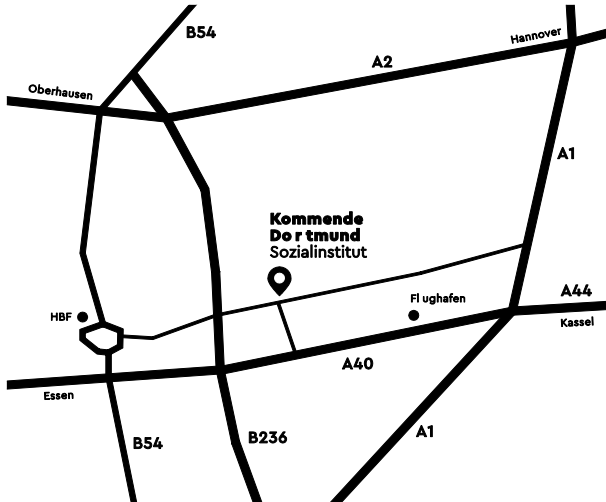


ANFAHRT



ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Ab Dortmund HBF mit U 41, 45 oder 47 eine Haltestelle bis Kampstraße fahren und dann mit der Linie U 43 Richtung Brackel / Wickede bis Haltestelle Brackel Kirche. Alternativ mit der S 4 Richtung Unna bis Haltestelle Dortmund-Brackel.

PARKPLÄTZE

Auf dem Gelände befinden sich Parkplätze für unsere Gäste. Sollten diese nicht ausreichen, bitte den öffentlichen Parkplatz gegenüber vom Lidl-Supermarkt nutzen.



Sozialinstitut Kommende Dortmund
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund

sozialinstitut@kommende-dortmund.de
www.kommende-dortmund.de
Telefon: +49 231 20605-0
Telefax: +49 231 20605-80



SEMINARTAG ZUM FAIREN HANDEL

Fair leben und handeln in globalen Zusammenhängen am Beispiel des Kaffeeparcours

26. FEBRUAR 2020

SEMINARTAG ZUM FAIREN HANDEL

Fair leben und handeln in globalen
Zusammenhängen am Beispiel des
Kaffeeparcours

Im September 2015 wurden auf dem UN-Gipfel in New York die Ziele für nachhaltige Entwicklung ("Sustainable Development Goals"; kurz: SDGs) verabschiedet. Diese - auch Agenda 2030 genannten - SDGs beinhalten 17 Hauptziele mit jeweiligen Unterzielen zur ganzheitlichen und nachhaltigen Entwicklung des Menschen.

Wer heute als junger Mensch erwachsen wird, ist stärker als früher gefordert, für das eigene Leben Verantwortung zu übernehmen.

Das Seminar richtet sich an Lehrer_innen und Multiplikatoren in der Jugendbildung. Es bietet die Chance, am Beispiel des Kaffeeparcours und den Kolonialwaren Kaffee und Schokolade, die entwicklungspolitischen Ziele und Erfolge des Fairen Handels zu erarbeiten und zu reflektieren. Des Weiteren werden die Teilnehmer_innen mit den sozialetischen Forderungen der Katholischen Soziallehre zur Globalisierung vertraut gemacht.

Hierzu lade ich ganz herzlich ein.



Robert Kläser

REFERENT_INNEN

Fiona Brincks, TU Dortmund

Marie Belle Potthoff, Universität Marburg

Eva-Maria Pieper, Kath. Hauptschule Husen

KOSTEN

Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 €.

PROGRAMM

MITTWOCH, 26. FEBRUAR 2020

- 9:00 Uhr Anreise; Vorstellungsrunde und Einführung in das Seminarprogramm
- 9:45 Uhr Der Kaffeeparcours. Fairer Handel am Beispiel einer Kolonialware. Erarbeitung des Themas „Kaffeehandel“. Ziele und Erfolge des Fairen Handels. Anschließend Auswertung und Diskussion zum Thema Fairer Handel
- 11:15 Uhr Übung: Schokoladentest
Erarbeitung der globalen Handelsbeziehungen am Beispiel von „Schokolade“.
- 12:00 Uhr „Hilfe zur Selbsthilfe“. Zusammenfassendes Statement zu den Zielen der Arbeit staatlicher und nichtstaatlicher Entwicklungsorganisationen und Reflexion der sozialetischen Forderungen der Katholischen Soziallehre zur Globalisierung.
Anschließend Auswertung und Tagungsfeedback
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:00 Uhr Ende des Seminars